

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 70 (1983)
Heft: 12: Ingenieurbaukunst = L'art de l'ingénieur = The art of engineering

Artikel: Vordach Nord Postbetriebsgebäude, Luzern
Autor: Calatrava, Santiago
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-53560>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vordach Nord Postbetriebsgebäude, Luzern

Das Vordach Nord überdacht eine Fläche von ca. 800 m² bei einer Auskragung von ca. 11 m. Es wird an der Massivkonstruktion des Postbetriebsgebäudes (Decke über ZG und Decke über EG) aufgehängt.

Mit der Gestaltung des Vordaches sollen zwei Ziele erreicht werden. Das eine ist funktioneller, das andere statischer Art.

Funktionell

Durch die Anordnung der verglasten und unverglasten Teile wird der Lichteinfall derart begünstigt, dass an den Arbeitsplätzen optimale Lichtverhältnisse herrschen.

Ein abwechslungsreicher Blick wird aus den an die Fassade angrenzenden Räumen durch die Teilung des Vordaches ermöglicht. Im Hinblick auf die

Fassade ist zu sagen, dass deren Betrachtung durch die durchsichtigen Elemente des Vordaches unterhalb desselben gestattet ist.

Durch die markante Gestalt wird der repräsentative Charakter des PTT-Gebäudes verstärkt.

Statik

Es handelt sich um ein Tragsystem, das durch die Einreihung dreigelenkiger ebener Tragwerke gebildet ist. Diese Elemente werden durch den vorderen Körper miteinander gekoppelt. Dieser ermöglicht durch seine Torsionssteifigkeit wie durch seine Scheibenwirkung die gemeinsame Arbeit des gesamten Systems. Die Gelenke und Tragteile werden in einen solchen Zusammenhang gebracht, dass sie der idealen Stützlinie folgen

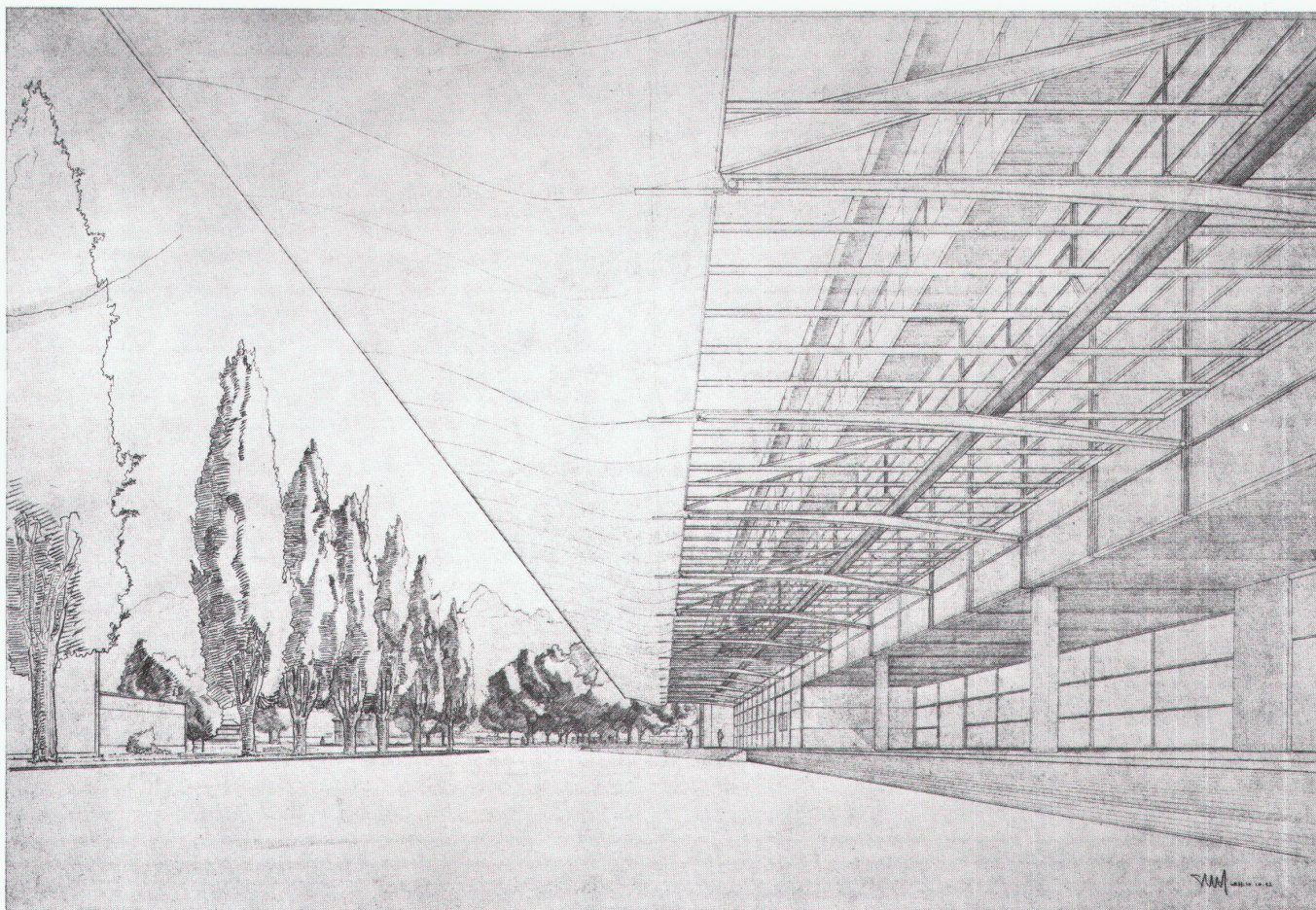
Es sind drei Teile zu unterscheiden:
Der vordere Körper ist ein flügel-förmiger Kastenträger aus Blech. Alle 3,3 m hat er Querscheiben.

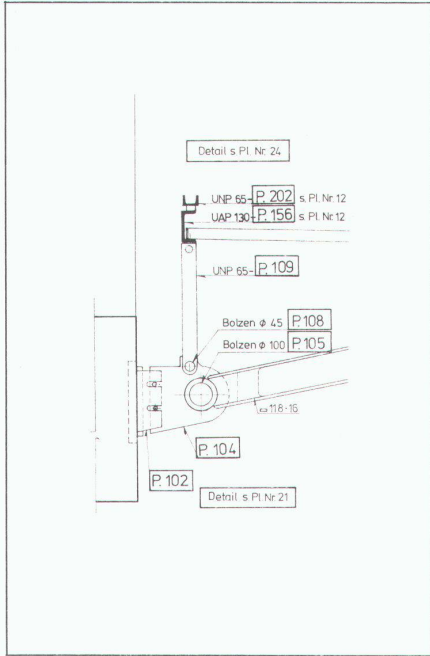
Die Aufhängung alle 6,6 m besteht aus 2 Reihen Winkelprofilen mit einer Verbundlasche aus Blech.

Der Abstützfuss ist aus Flacheisen zusammengesetzt.

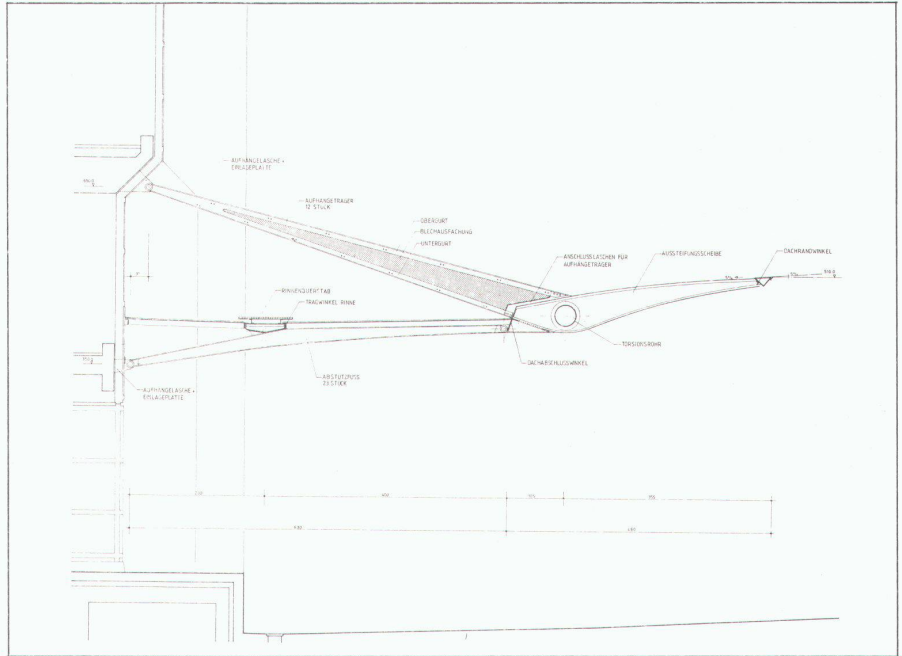
Das ganze Tragsystem wird in Stahl Fe 360, Gütegruppe B, ausgeführt. Trapezbleche sind in sendzimirverzinktem Stahl vorgesehen, die Untersichtsflachbleche in Aluminium.

S.C.

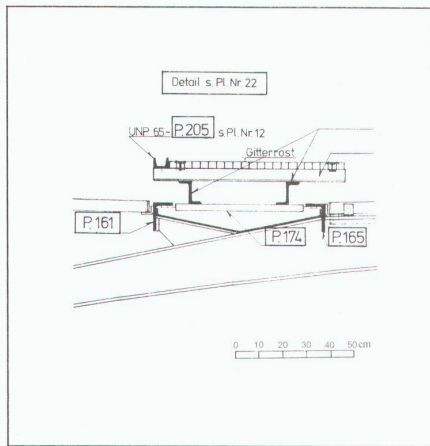




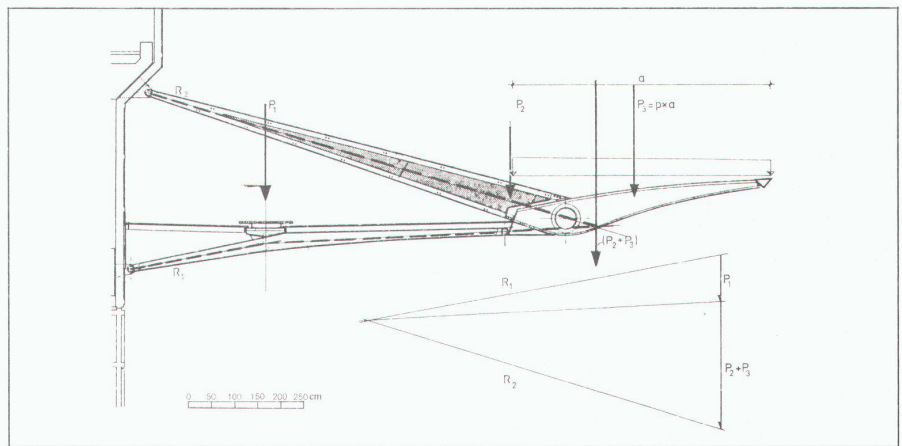
2



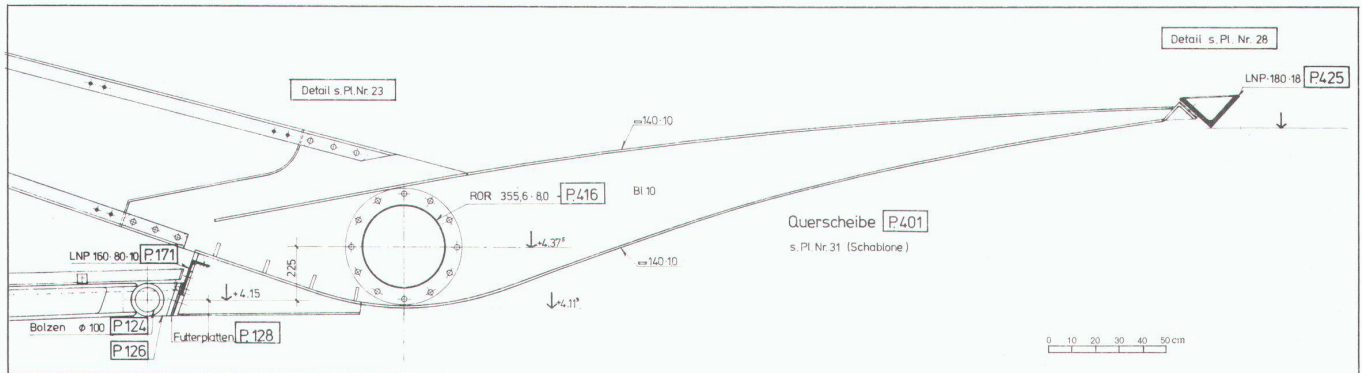
3



4



5



6

